



Ein Wiener ist österreichischer Tarockmeister 2016/17

Nicht weniger als 260 Spieler kämpften im Casino Linz um den Titel

Zum ersten Mal gewann nicht ein Tarockier aus den oberösterreichischen Cups das Königruhen-Finale im Casino Linz. Österreichischer Tarockmeister 2016/17 ist Christian Rieseneder, ein Stammspieler des „Wiener Zeitung“-Tarockcups. Er gewann mit 151 Punkten das 10. Österreich-Finale. Aber nicht nur das. Zweite wurde Ingrid Müller, ebenfalls eine Stammspielerin des Wiener Cups, mit 144 Punkten.

Den dritten Platz belegte Balthasar Rohrmoser aus der Stadt Salzburg. Er kam auf 131 Punkte. Rohrmoser ist als fünfmaliger Gesamtsieger des Hausruckcups der erfolgreichste Spieler in der 20-jährigen Geschichte dieser Turnierserie. Bester Tarockier aus dem Raiffeisencup war der Helfenberger Karl Haas auf Platz 5.

Johann Hafner aus Stadtschlaining, der als Führer ins Finale ging, erwischte einen rabenschwarzen Tag. Der diesjährige Sieger des Steirischen Tarockcups kam in der Tageswertung nur auf Platz 139. Das ergab in der Saisonwertung Platz 6. Nicht weniger als 260 Spielerinnen und Spieler aus sechs Tarockcups kämpften um den Titel – das war ein Rekord.

Rieseneder (40) ist Mathematiker und arbeitet als Softwaretester bei paysafecard, dem Anbieter eines Online-Zahlungsmittels. Als Sohn eines Linzers und einer Wienerin, geboren in Salzburg, aufgewachsen in Tirol und seit langem in Wien lebend, bezeichnet er sich als „Austropolit“. Er widmete den Sieg seinem inzwischen verstorbenen Vater Friedrich, der ihn zum Tarock gebracht hatte, und seiner Verlobten Franziska Jung, „die mir die innere Ruhe und Kraft gibt, jetzt fast fehlerfrei zu spielen.“ Die Tageswertung gewann Rudolf Proksch aus St. Georgen im Attergau ganz überlegen vor Inge Müller aus Graz und dem neuen Tarockmeister Rieseneder. Balthasar Rohrmoser wurde in der Tageswertung Zehnter, Ingrid Müller wurde Dreizehnte.



Sarah Matz überreicht Christian Rieseneder die Siegetrophäe.

Foto: Franz Kienast

Endergebnis der Saison 2016/17

	Punkte		Punkte
1. Christian Rieseneder, Wien	151	16. Elisabeth Mlasko, Zürich	101
2. Ingrid Müller, Wien	144	17. Christian Hofmann, Wien	99
3. Balthasar Rohrmoser, Salzburg	131	18. Renate Schlager, Bad Ischl	97
4. Inge Müller, Graz	119	19. Manfred Doppler, Ampflwang i. H.	97
5. Karl Haas, Helfenberg	117	20. Josef Mülleder, Bad Leonfelden	96
6. Johann Hafner, Stadtschlaining	114	21. Markus Mair, Innsbruck	96
7. Josef Wenninger, Zell am Pettenfirst	111	22. Manfred Huemer, Bad Leonfelden	95
8. Rudolf Proksch, St. Georgen i. A.	110	23. Werner Wydra, Riegersburg	93
9. Anton Zirkl, Perchtoldsdorf	108	24. Sabine Propst-Völz, Bad St. Leonhard	93
10. Johannes Clementi, Innsbruck	107	25. Karin Möderl, Graz	91
11. Hippolyth Hasenauer, Hallwang	103	26. Johannes Wenninger, Zell am Pettenfirst	91
12. Josef Grünberger, Rainbach i. I.	103	27. Evelin Vetter, Graz	91
13. Markus Jungwirth, Tragwein	101	28. Peter Sedlak, Stainz	91
14. Georg Feldner, Innsbruck	101	29. Ernst Grubauer, Bad Leonfelden	91
15. Johann Haas, Rainbach i. I.	101	30. Josef Schnöll, Kuchl	91